
342/AB XXII. GP

Eingelangt am 23.06.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 351/J der Abgeordneten Mag. Maier und GenossInnen**, wie folgt:

Frage 1:

Das Projekt ist mir lediglich durch Medienberichte bekannt geworden.

Fragen 2 und 3:

Eine Information seitens der amerikanischen Administration ist nicht erfolgt.

Fragen 4 und 5:

Da das Projekt an die Bundesregierung noch nicht herangetragen wurde und zusätzlich keine ausreichenden Informationen vorliegen, wurde im Gegenstand noch keine Haltung fest gelegt.

Frage 6:

Ich verweise auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 323/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Fragen 7 bis 11:

Mein Ressort war bisher in keinerlei Gespräche auf EU-Ebene eingebunden.

Fragen 12 und 13:

Das Internet wird von allen Ressorts - wie auch von Privatpersonen - natürlich zur Informationssuche verwendet. Dabei lässt es sich oft nicht verhindern, dass auch personenbezogene Daten aufgefunden werden.

Frage 14:

Folgende Datenbanken werden in meinem Ministerium betrieben:

1. Führung von Adressdateien für Aussendungen und Einladungen (Verteiler), registriert am 1.9.1987;
2. Adressdatei zur Aussendung von Broschürenreihen, registriert am 24.4.1990;
3. Kanzleiinformationssystem, registriert am 22.4.1990;
4. Überwachung des Verkehrs und der Gebarung mit Vorläuferstoffen, registriert am 6.12.1999;
5. Ärztedatei (Evidenzhaltung der Ärzte), registriert am 5.8.1997;
6. Pharmazeutisches Informationssystem, registriert am 5.8.1997;
7. Führung des österreichischen Krankenanstaltenkatasters, registriert am 5.8.1997;
8. Auswertung der Leistungsstatistik der Krankenanstalten, registriert am 15.1.1999;
9. Erstellung und Führung des Arztespezialitätenregisters, registriert am 5.8.1997;
10. Krankenanstaltenbezogene Diagnose- und Leistungsberichte sowie Intensivberichte, registriert am 15.1.1999;
11. Evidenz über unerwünschte Arzneimittelwirkungen, registriert am 5.8.1997;
12. Führung der Liste klinischer Psychologen, Gesundheitspsychologen und Psychotherapeuten, registriert am 5.8.1997;
13. Evidenz von Gutachten, klinischen Prüfungen und Unbedenklichkeitsbescheinigungen, registriert am 5.8.1997;
14. Evidenz von Patienten in oraler Substitutionsbehandlung, registriert am 5.8.1997;
15. Schlüsselverwaltung, registriert am 16.2.1999;
16. Auswertung der Krankenanstalten-Sammelkostennachweise, registriert am 15.1.1999;
17. Raumprogramm, registriert am 16.2.1999;
18. Verwaltung von Ausbildungsdaten, registriert am 22.3.2000;
19. Kardiotechnikerliste und Liste der anerkannten Ausbildungsstätten, registriert am 30.7.1999;
20. Vollzug des Medizinproduktegesetzes, Vollzug des Arzneimittelgesetzes, registriert am 14.9.1999;
21. Zutrittskontrollsysteme, registriert am 18.10.2000;
22. Auftragsvergabe, registriert am 8.5.2001;
23. Förderungsverwaltung, registriert am 8.5.2001;
24. Adressdatei aller Gleichbehandlungsbeauftragten und Kontaktfrauen des Bundes für Zusendung von Informationsmaterial, registriert am 8.5.2001;
25. Adressdatenbanken (ADAB,DAFRA), Zusendung von Informationsbroschüren, Einladungen zu Veranstaltungen, registriert am 8.5.2001;
26. Digitalisiertes Veterinärinformationssystem, registriert am 20.8.2001;
27. Evidenz der gemäß § 35 Strahlenschutzgesetz ermächtigten Ärzte und Institutionen, registriert am 13.9.2001;
28. Evidenz der zum Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen ermächtigten Ärzte und Institutionen, registriert am 13.9.2001;

29. Evidenz der Zulassung von Bauarten gemäß §§ 19,20 Strahlenschutzgesetz, registriert am 13.9.2001;
30. Evidenz der Quartalsmeldungen gemäß VO 1493/93/Euratom über die Verbringung radioaktiver Stoffe nach Österreich.
31. Gesund-und Krankmeldung von Bediensteten, registriert am 13.9.2001;
32. Evidenz der anerkannten Medizinphysik-Experten, registriert am 8.11.2001.

Als Informationsverbundsystem geführt wird davon nur das digitalisierte Veterinärinformationssystem.

Fragen 15 bis 19:

Ich verweise auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 323/J durch den Herrn Bundeskanzler.